

Budapesti Német Általános Iskola és Gimnázium

H-1121 Budapest, Cinege út 8/c, Tel.: +36 1 391 91 00 / Fax: +36 1 391 91 10
sekretariat@deutscheschule.hu www.deutscheschule.hu

Alexandra Bartholomaiou
Michael Stich Stiftung
Heilwigstraße 21
D-20249 Hamburg

1. März 2016

Betr.: Präventionsveranstaltung der Michael Stich Stiftung an der Deutschen Schule Budapest am 18. Januar 2016

Sehr geehrte Frau Bartholomaiou,

zuallererst möchte ich Ihnen meinen ganz herzlichen Dank aussprechen, dass Sie und Ihr Team den Weg zu uns, zur Deutschen Schule Budapest, gefunden haben. Das beeindruckende und aufschlussreiche Präventionsprogramm der Michael Stich Stiftung hat die Kenntnisse unserer Schülerinnen und Schülern zum Thema HIV/AIDS mit Sicherheit deutlich erweitern und vertiefen können.

Am 18. Januar 2016 hatten Schülerinnen und Schüler der 10. bis 12. Klassen die Gelegenheit, sich zunächst den Fachvortrag von Herrn Dr. Doll anzuhören. Aus dem Biologieunterricht verfügten alle über allgemeine Grundkenntnisse zu diesem überaus wichtigen Thema. An den Fragen der Schülergruppe zeigte sich, dass trotzdem immer noch mit zahlreichen Vorurteilen aufzuräumen ist und dass die Möglichkeit, einem praktizierenden Arzt diesbezüglich Fragen zu stellen, für die Schülerinnen und Schüler eine besondere war. Auch Teilnehmende aus dem Lehrerkollegium fanden den Vortrag sehr informativ.

Durch das darauffolgende Theaterstück *I will survive* wurden die im Vortrag vermittelten Informationen nachdrücklich vertieft. Die persönliche Perspektive des Martin Rehbein ermöglichte allen, das (neue) Wissen über HIV und AIDS mit der Lebenswirklichkeit zu verknüpfen. Die fesselnde Darbietung von Herrn Wanker regte die Schülergruppe zum Nachdenken an, was sich auch an der anschließenden, äußerst lebhaften Diskussion zeigte.

Die Kombination von Fachvortrag und Theaterstück machte die Besonderheit dieser Präventionsveranstaltung aus, denn das umfangreiche medizinisch-biologische Hintergrundwissen sowie die einprägsamen Statistiken bildeten einerseits die Grundlage für das Verständnis von *I will survive*, das Ein-Mann-Stück wiederum beleuchtete die Thematik aus einem ganz anderen Winkel.

Das Anliegen der Michael Stich Stiftung, Aufklärungs- und Präventionsarbeit zu leisten, ist durch den Besuch an der Deutschen Schule Budapest in Ungarn nachhaltig erfüllt worden. Frau Hinz (Fachleitung Biologie) und ich waren begeistert und sind von der Wichtigkeit und Wirkung dieser beiden Programmpunkte – besonders im Zusammenspiel – überzeugt. Wir können die Durchführung der Präventionsveranstaltung in ihrer Gesamtheit anderen Schulen bestens empfehlen. Unsere Schule plant bereits die Wiederholung im kommenden Schuljahr.

Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in diesem wichtigen Anliegen, für den Einsatz der Michael Stich Stiftung sowie für die Mühe aller Beteiligten und wünschen weiterhin viel Erfolg in der Aufklärungs- und Präventionsarbeit.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Mahrenholz
Schulleiter

